

Kreisentscheid Plattdeutscher Lesewettbewerb "Schölers leest op platt" am 23. Mai 2019 im Freilichtmuseum am Kiekeberg

Junge „Plattsacker“ begeisterten Juroren und Zuschauer im Freilichtmuseum am Kiekeberg.

Ehestorf. Die Juroren und die über 100 Zuschauer beim Kreisentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs "Schölers leest op platt" im Freilichtmuseum am Kiekeberg in Ehestorf waren gleichermaßen begeistert von den 26 Kindern und Jugendlichen der Klassen 3 bis 13, die dort als Schulsieger in verschiedenen Räumen am Wettbewerb teilgenommen haben. Für alle Teilnehmer gab es viel Beifall von den Zuschauern und große Anerkennung von den insgesamt 15 Juroren.

Die Sieger in den einzelnen Gruppen sind: Gruppe A (3. Klasse): Lotta Jacob von der Grundschule Klecken, die mit ihrem Vortrag und der lebendigen Präsentation ihrer Geschichte "Ümmer op de Lütten" außerordentlich überzeugte. In der Gruppe B (4. Klasse) siegte Ida Schittek von der Grundschule Moiburg. Siegerin in der Gruppe C (5./6.Klasse) wurde Mira Sophie Meier von der IGS Buchholz. In der Gruppe D (7./8.Klasse) war Carl Vogt vom Gymnasium Salzhausen nicht zu schlagen und in der Gruppe E (ab Klasse 9. bis 13 Klasse) gewann Sarah Prigge von der IGS Buchholz.

Diese Kreissieger haben sich für den Bezirksentscheid (wie alle anderen Kreissieger aus den Landkreisen Lüneburg, Lüchow-Dannenberg, Heidekreis, Uelzen, Gifhorn, Celle und der kreisfreien Stadt Wolfsburg) am 6. Juni in Hermannsburg qualifiziert. Und sie haben die Chance, bei guten Leistungen am Landesentscheid (Bezirkssieger aus ganz Niedersachsen) am 26. Juni in Hannover teilzunehmen. Weitere Infos zu den einzelnen Veranstaltungen sind auch unter www.schoolmester.de zu finden.

Die jungen Teilnehmer begeisterten die Juroren aus dem gesamten Kreisgebiet Harburg, unter ihnen die mehrfache Preisträgerin Frauke Petershagen aus Jesteburg, sehr. Die Juroren hatten es wirklich sehr schwer, sich in den einzelnen Gruppen für die Sieger zu entscheiden. "Das Niveau war sehr hoch", befand die erfahrene Jurorin Frauke Petershagen.

"Natürlich funktioniert so ein Lesewettbewerb nicht ohne die Großeltern, Eltern, Lehrer und die Ehrenamtlichen, die mit den Lesern üben und sie unterstützen", sagte Wiebke Erdtmann, die Beraterin für die Region und ihre Sprachen an der der Niedersächsischen Landesschulbehörde für die Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg. Sie dankte der Sparkasse Harburg-Buxtehude als langjähriger Unterstützer des Plattdeutschen Lesewettbewerbs und Mitveranstalter des Kreisentscheides am Kiekeberg.

Stefan Zimmermann, der „Hausherr“ des Freilichtmuseums, war sehr angetan von der Veranstaltung: "Es lohnt sich, in die Sprache zu investieren. Sie ist ein wichtiger Teil der Menschen, die im Kreis leben und es gilt, sie zu bewahren." Ebenso wie Rike Henties, neue Plattdeutsch-Koordinatorin des Landkreises Harburg, dankte er der Sparkasse Harburg-Buxtehude für die schon seit 1970 andauernde Unterstützung des Wettbewerbs. Dem schloss sich auch der Verein För Platt e.V. mit Dr. Heinz Harms an der Spitze an. Der auf der Elbinsel Alterwerder aufgewachsene Bernd Meyer von der Sparkasse Harburg-Buxtehude bemerkte: "Nach meiner Sitzung der Sparkasse heute früh, in der es nur um Zahlen, Daten und Fakten ging, habe ich mich so auf diesen Nachmittag gefreut. Denn Platt ist eine gefühlvolle Sprache, die von Herzen kommt und einem die Seele streichelt. Das ist gerade in heutiger Zeit für uns alle und unsere Region ganz wichtig."

Liedermacher Wilfried Staake aus Winsen führte wie schon in den Vorjahren großartig und mit musikalischer Untermalung durch die Siegerehrung im Agrarium des Freilichtmuseums. Alle haben kräftig bei den Liedern "Moin Moin leeve Lüüd" und "An de Eck steiht 'n Jung mit'n Tüdelband" mitgesungen. Außer der Urkunde und Sachpreisen gab es auch

Geldgeschenke für die erfolgreichsten Teilnehmer. Alle hatten viele lobende Worte für die teilnehmenden Schüler und traten glücklich und beschwingt den Heimweg an.



Viel toller Gestik und Mimik bot Lotta Jacob von der Grundschule Klecken ihre Geschichte dar.



Ein Teil der Teilnehmergruppe mit Moderator Wilfried Staake (viele Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen hatten für den Wettbewerb extra ihre Klassenreise unterbrochen und mussten noch vor Veranstaltungsende zu dem am Abend stattfindenden Grillfest zurück).



Über die rege Beteiligung freute sich auch Rike Henties, die neue Plattdeutsch-Koordinatorin des Landkreises

Fotos Sparkasse Harburg-Buxtehude